



Neues Wasser für die Papitzer Lachen

Aktuelles aus dem Flussrevitalisierungsprojekt „Lebendige Luppe“

Zeit: **Montag, 2. Februar 2015, 19 bis 21 Uhr**
Ort: **Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstraße 3**
Thema: **„Neues Wasser für die Papitzer Lachen“
Die Projektmitarbeiterinnen Dr. Maria Vlaic und Sabine
Schlenkermann informieren über Aktuelles aus dem
Flussrevitalisierungsprojekt „Lebendige Luppe“**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Die Vortragsabende des NABU-Regionalverbands Leipzig in der Reihe „*Der Natur zu Liebe*“ finden traditionell immer am ersten Montag im Monat statt. Fachkundige Referenten berichten über die Tier- und Pflanzenwelt, und der NABU will auf diese Art die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten.

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.

Hintergrundinformationen zum Projekt „Lebendige Luppe“:

www.Lebendige-Luppe.de

Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den NABU-Vortragsabend am 2. Februar 2015 gerne verwenden können. Bitte beachten Sie die Nennung der Fotourheber.

Pressemitteilung

2015-0089

Rückfragen bitte an

René Sievert
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

28. Januar 2015

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

**Der NABU Leipzig beteiligt sich am
Projekt Naturtäter.de**

Ein Naturjuwel braucht Wasser

NABU-Vortragsabend im Naturkundemuseum: Wie die Papitzer Lachen vom Projekt „Lebendige Luppe“ profitieren

Die Papitzer Lachen südlich von Schkeuditz gehören zu den ökologisch wertvollsten Gebieten in der Region Leipzig. Bis in die 1970er Jahre wurde hier Lehm für die ansässigen Ziegeleien abgebaut, wovon auch heute noch Spuren zeugen. Heute steht das Gebiet unter Naturschutz, denn die Lachen haben sich zu Lebensräumen für Amphibien und andere Tier- und Pflanzenarten entwickelt, die als gefährdet auf der Roten Liste geführt werden.

Weil die als Hochwasserschutz gebaute Neue Luppe die ganze Gegend entwässert, sind aber auch die Lachen selbst bedroht. Durch Biotoppflege und gezielte Bewässerung gelingt es dem Naturschutzbund NABU, sie durch intensive Betreuung zu erhalten. Ein künstlich geschaffener Zufluss aus der Weißen Elster speist die alten Lehmstiche seit Mitte der 1990er Jahre mit Wasser und verhindert so deren Austrocknung.

Im Projekt „Lebendige Luppe“ soll dieser Zufluss verbessert werden. Dafür wird ein Einlassbauwerk erneuert, mit dem das Wasser aus der Weißen Elster entnommen wird. Außerdem ist geplant, alte, heute weitgehend ausgetrocknete Flussläufe im Gebiet zwischen Weißer Elster und Neuer Luppe wieder zu beleben und mit Wasser zu versorgen. So soll die Auenlandschaft hier erhalten bleiben.

Über den aktuellen Stand dieses Vorhabens berichten Mitarbeiterinnen des Projekts „Lebendige Luppe“ am 2. Februar 2015, 19 bis 21 Uhr bei einem Infoabend im Naturkundemuseum Leipzig (Lortzingstraße 3). Dazu eingeladen hat der NABU-Regionalverband Leipzig im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Der Natur zuliebe“. Alle Naturfreunde sind herzlich willkommen.

In dem Flussrevitalisierungsprojekt „Lebendige Luppe“ arbeitet der NABU Sachsen mit den Städten Schkeuditz und Leipzig sowie mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der Universität Leipzig zusammen. Ein Ziel dieser Initiative ist es, das Leipziger Auenökosystem zu erhalten und die Situation durch die Wiederbelebung alter Flussläufe zu verbessern, die neue Lebensadern der Aue werden sollen.



Die Papitzer Lachen sind insbesondere für Amphibien ein wertvoller Lebensraum. Hier laichen beispielsweise jedes Jahr Moorfrösche. Zu dieser Zeit färben sich die sonst braunen Männchen für wenige Tage blau.

Foto: Karsten Peterlein



Die Papitzer Lachen gehören zu den ökologisch wertvollsten Gebieten der Leipziger Auenlandschaft. Wegen der vom Menschen verursachten zunehmenden Austrocknung dieses Lebensraums können die kleinen Gewässer nur durch gezielte Bewässerung erhalten bleiben.

Foto: René Sievert